

Testen Sie Ihr persönliches Darmkrebsrisiko!

Darmkrebs ist eine Erkrankung, die vererbt werden kann. Das Vorliegen einer erblichen Darmkrebserkrankung bedeutet für direkte Verwandte der Erkrankten (Eltern, Geschwister und Kinder), dass sie unter Umständen schon im frühen Erwachsenenalter ein erhöhtes Risiko für diese Erkrankung haben. Bei den meisten Formen von erblichem Darmkrebs lässt sich das Erkrankungsrisiko durch Befolgen entsprechender Vorsorgeregeln sehr deutlich reduzieren. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt

über Ihr persönliches Darmkrebsrisiko und nehmen Sie die Chance, die die Darmkrebsvorsorge Ihnen bietet, wahr! Darmkrebs ist die einzige Krebserkrankung, die sich nahezu hundertprozentig verhindern lässt. Mit den folgenden Fragen können Sie selbst herausfinden, ob in Ihrer Familie ein erhöhtes Risiko für eine Darmkrebserkrankung vorliegt. Wichtig ist, dass Sie möglichst genau in Erfahrung bringen, wer in der Familie Darmkrebs oder Darmpolypen hat oder

hatte und in welchem Alter diese Erkrankungen aufgetreten sind. **Dr. med. Jörg Buhr**

Dr. med. Jörg Buhr ist Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie und praktiziert gemeinsam mit dem Phlebologen Dr. med. Thomas Schrott und dem Chirurgen und Proktologen Dr. med. Sebastian Fischer in der Praxisklinik München-Pasing. Neben der Diagnose und Behandlung von Enddarmkrankungen wie Hämorrhoiden, Fisteln, Fissuren gehören u. a. auch die Venen- und Hernienchirurgie zum Leistungsspektrum. Im Zentrum für Koloprokto-



logie führen Dr. Buhr und Dr. Fischer Dickdarm- und Enddarmspiegelungen (zertifiziert auch im Rahmen der Krebsfrüherkennung) durch.



Praxisklinik München-Pasing

Kompetenzzentrum für Darm und Enddarm
ambulantes Operieren und Phlebologie

Dr. med. Jörg Buhr · Dr. Sebastian Fischer

Fachärzte für Chirurgie, Proktologie

Dr. med. Thomas Schrott

Phlebologie, Lymphangiologie

Proktologie, Darm- u. Enddarmkrankungen, diagnostische u. therap.
Endoskopie (Magen- und Dickdarmspiegelung), Krebsfrüherkennung

Diagnostik venöser und arterieller Gefäßkrankungen,
Thrombosemanagement, Lymphologie

Operative Behandlung (ambulant und stationär)
Hernienchirurgie (z. B. Leisten-, Nabel-, - Narbenbrüche)
Enddarmchirurgie (z. B. Hämorrhoiden, Fistel, Schließmuskel)
Venenchirurgie (z. B. Operation, Laser, Veröden)

Gottfried-Keller-Str. 20 (direkt am Bahnhof Pasing)

81245 München, Tel.: 089-8208140

www.praxisklinik-muenchen.de

Fragebogen:

1. Ja Nein

In meiner Familie ist ein direkter Verwandter (Eltern, Geschwister oder Kinder) an Darmkrebs erkrankt.

2. Ja Nein

In meiner Familie ist ein direkter Verwandter vor dem Alter von 45 J. an Darmkrebs erkrankt.

3. Ja Nein

In meiner Familie wurde bei einem direkten Verwandten ein Darmpolyp (Adenom) vor dem Alter von 40 J. erkannt.

4. Ja Nein

In meiner Familie sind drei oder mehr Verwandte an Darmkrebs, Magenkrebs, Gebärmutterkrebs, Eierstockkrebs, Nierenbecken-, oder Harnleiterkrebs erkrankt.

Quelle: FELIX BURDA STIFTUNG, netzwerk gegen darmkrebs.

Gerne helfen wir Ihnen bei der Auswertung Ihres Testes und beantworten Ihre Fragen. Ihre Praxisklinik München-Pasing.